

WK II und III (erfolgreich) im Einsatz beim Fußball-Stadtfinale Jugend trainiert für Olympia

Die WK III machte den Anfang

Die Vorfreude war groß bei den Jungs der WK III (2008-2010) auf das Stadtfinale am Dienstag den 12.10 bei Rotation Leipzig: Galt es doch den Titel der letzten Saison zu verteidigen. Die Bedingungen waren wie im Vorjahr widrig: Regen und Kälte. Die Mannschaft der Max-Klinger-Schule erwischte zudem eine starke Gruppe. Im ersten Spiel gegen den vermeintlich einfachsten Gegner (Schillerschule) gewann man trotz klarer Überlegenheit nur knapp mit 1:0. Danach folgte die wohl spielstärkste Mannschaft (Louise-Otto-Peters-Schule) mit einigen Spielern von namenhaften leipziger Jugendvereinen wie RB und Lok Leipzig. Dieses Spiel entpuppte sich als kurzweiliger Schlagabtausch, den man glücklich mit 0:0 überstand. Im letzten Gruppenspiel gegen die ebenfalls spielstarke Oberschule Mölkau, die vom Regionalligaspieler Philipp Sauer betreut wurde, musste nun mindestens ein Unentschieden her. Hier zeigte die Klinger-Mannschaft ihr bestes Spiel und gewann überzeugend 2:0. Als Gruppenzweiter ging es in das Halbfinale gegen die Nachbarschule (94. Oberschule). Da alle Spiele bis dato auf dem Rasenplatz der Anlage gespielt wurden, musste man sich nun umstellen auf Kunstrasen. Auch der Gegner war unbekannt, aber durchaus respekteinflößend mit einigen großgewachsenen robusten Spielern. Wie im Spiel zuvor konnte die Klinger-Mannschaft im wichtigsten Spiel ihren besten Fußball präsentieren: der neue Platz schien den Spielern zu liegen und so gewann man souverän mit 3:0. Man war bereit für das Finale, wo erwartungsgemäß die Louise-Otto-Peters-Schule wartete. Die vom ehemals Klinger-Praktikant Edwin Jahnsig betreute Mannschaft hatte bis zum Finale ein sehr überzeugendes Turnier gespielt und galt als Favorit auf den Turniersieg. Umso beeindruckender war die Leistung, die die Spieler der Klinger-Mannschaft in diesem Spiel präsentierte. Man spielte mutig und zielstrebig nach vorn, ging verdient in Führung und musste dennoch kurz vor Schluss den ersten Gegentreffer des Turniers hinnehmen. Die passende Antwort auf den zwischenzeitlichen Ausgleich fand dann Levi Schellenberg, der mit etwas Unterstützung des gegnerischen Torwarts einen indirekten Freistoß zum letztlich verdienten 2:1 Sieg schoss. So gelang also die Stadtfinal-Titelverteidigung dank einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung. Man hofft nun sehr, dass das Regionalfinale in diesem Jahr stattfindet.

Das Turnier der WK II

Am darauffolgenden Donnerstag spielte die WK II (2006-2008) ihr Stadtfinale gegen nur vier weitere leipziger Schulen. Der Turnierplan war eng getaktet. Taktisch und körperlich gut ausgebildete Teams tatet sich schwer in den angesetzten 15 Minuten Tore zu schießen. Es war schnell klar, ein Tor reichte höchstwahrscheinlich um ein Spiel zu entscheiden. Dieses wollte aber nicht so recht fallen. So hieß es nach den ersten drei Spielen jeweils: gut gespielt, kein Gegentreffer kassiert, aber leider auch kein Tor erzielt. Erst im letzten Spiel platzte der Knoten und man konnte den ersten Treffer verzeichnen und somit auch den ersten Sieg. Etwas unbefriedigend die letztliche Bilanz: ungeschlagen, kein Gegentreffer im gesamten Turnier, aber eben auch nur ein Spiel gewonnen und somit mit sechs Punkten nur der zweite Platz hinter dem Gymnasium Engelsdorf, welches acht Punkte hatte. Auch in diesem Jahrgang wurde guter Fußball gezeigt, von zum Teil sehr jungen Spielern, die in den kommenden Jahren garantiert um den Einzug zum Regionalfinale mitspielen werden.

